



STARFACE
COMFORTPHONING

Starface Leistungsmerkmale A-Z

A

- **Abwurfstelle**
- **–Adressbuch**
 - Unterteilung des Adressbuchs in private und öffentliche Kontakte
 - Namensauflösung aus Adressbuch
 - Vergabe von Kurzwahlnummern
 - Click and Dial aus Adressbuch
 - Alphabetische Gliederung der Kontakte
 - Suchfunktion
 - LDAP-Schnittstelle
 - Active-Directory-Schnittstelle
 - Import von Kontaktdaten als CSV
- **–Anklopfen**
 - Anklopfen signalisieren
 - Anklopfen abweisen
 - Anklopfen annehmen
 - Anklopfen ausschalten
- **–Anlagenverbund**
 - Zusammenschluss verschiedener Standorte zu einem logischen Verbund
 - Benutzer und Gruppen der Verbund-Anlagen können mit internen Durchwahlen gerufen werden
 - Keine Unterscheidung zwischen lokaler Anlage und Verbund-Anlagen beim Telefonieren oder Makeln im Callmanager und am Telefon
 - Benutzer und Gruppen der Anlagen können sowohl im Webinterface als auch am Telefon auf BLF (Besetztlampenfelder) gelegt werden
 - Benutzer aller Verbund-Anlagen können in lokale Gruppen aufgenommen werden
 - Freigaben von Benutzer- und Gruppeninformationen einzelner Anlagen für den Verbund
 - Routing im Verbund ermöglicht Breakout über andere Anlagen im Verbund
 - Fallback über AMT für interne Gespräche, falls Verbund nicht verfügbar ist
- **Anruf abweisen**
- **Anrufbeantworter siehe Voicemail**
- **Anruflisten siehe Ruflisten**
- **Anrufweiterleitung pro Durchwahl am Anlagenanschluss**
- **Ansage vor Melden^m**
- **Attended Transfer**
- **Auswertung siehe Statistik**
- **Auto-Attendant^m (interaktives Anrufmanagement)**
- **Automatische (spontane) Amtsholung einstellbar**
- **Automatische Rufannahme (intern und/oder extern)**
- **Automatische Suche und Einbindung neuer Endgeräte (Telefone und ATA-Adapter)**
- **–Autoprovisionierung**
 - Vollautomatische Konfiguration beim Anschließen unterstützter [Telefonmodelle](#)
 - Automatische Erkennung und Konfiguration unterstützter Telefonmodelle
 - Automatische Firmwareupdates
 - Whitelisting für MAC-Adressen
- **Anbindung DECT-Basisstationen über IP mit Handover**



STARFACE
COMFORTPHONING

B

- Benutzeranmeldung über Active Directory
- Besetztasten
- Besetztton bei Besetzt (busy on busy)
- BLF
- Blindtransfer

C

- Call Grabbing von Benutzern, Gruppen, Gruppenmitgliedern
- Call-Queue^m (Anrufwarteschlange)
- Call-Through^m
- CCBS
- CFB
- CFNR
- CFP siehe iFMC
- CFU
- Chefsekretärin-Funktion^m
- CLIP no screening (Anzeige einer anderen Nummer) am Anlagenanschluss
- Computerunterstützte Telefonie (CTI)

D

- Dienstekennung je a/b Endgerät einstellbar
- DND

/Ruhefunktion systemweit

- Dreierkonferenzen
- Durchsage (Gruppen- und Einzeldurchsage)

E

E-Mailversand mit TLS-Unterstützung für externe Mailserver

F

- Fax siehe Software-Fax
- Faxjournal
- Faxlisten mit Faxanzeige als PDF und Listenexport als CSV oder PDF
- Fernsteuerung (Änderung der Rufumleitung, Primäre Telefone, Einbuchen, Ausbuchen)
- Fernwartung
- Fernzugriff und Fernwartung über Internetverbindung (HTTPS oder VPN)
- Filterliste für die Sperre ankommender Rufe^m
- Flexible Rufnummernsignalisierung
- FMC siehe iFMC
- Follow-me siehe Hot Desking
- Funktionstasten (Unterstützen der Funktionstasten von Snom, Openstage, Tiptel, Gigaset PRO)

G

- –Gesprächsdatenerfassung und -auswertung



STARFACE

COMFORTPHONING

- Export der Daten als CSV-Datei
- Gesprächsdatensatz mit Beginn, Dauer, intern, extern, Stammdaten, Benutzer, Netzbetreiber, Dienst (Telefon/Fax/Daten), Richtung (kommend/ gehend/beides), Aufbauart (direkt/umgeleitet/verbunden), Anschluss
- Kennzeichnung von Privatgesprächen
- Gesprächsübergabe an weitere Telefone
- -Gruppen
 - Unbegrenzte Anzahl von Gruppen und Mitgliedern
 - +Gruppentypen / Signalisierungsstrategien:
 - Passwortschutz
 - Temporäres Anmelden und Abmelden
 - Gruppenspezifische Voicemail-Boxen
 - Gruppenspezifische Umleitungen
 - Gruppenspezifische Rufnummern

H

- Halten einer Verbindung
- Heranholen von Anrufen (Pick-up)
- -Hot Desking; Anmelden an beliebigem Telefon
 - Ein-, Ausbuchen an Telefonen durch PIN-Eingabe
 - Ein-, Ausbuchen an Gruppen durch PIN-Eingabe

I

- iFMC (integrated fixed mobile convergence)
- integrated Fixed Mobile Convergence
- : Paralleler Ruf an Mobilnummern, externe Telefone
- Instant Messaging durch integrierten XMPP-Server
 - Internes ISDN mit Durchwahl und ECT Explicit Call Transfer - ideal für Unified Ende September 2014 für Compact System
 - Messaging Systeme (UMS)
 - Internet-Telefonie (SIP-Trunking (DDI), SIP-Anlagenanschluss, SIP-Mehrgeräteanschluss, SIP Standard RFC 3261)
 - IP-Adresse der Anlage auslesen am USB-Port

K

- Kennzahlen für Systemleistungsmerkmale mit Standard-Endgeräten
- Kette siehe Funktionstasten
- Keypadwahl
- Konferenzraum siehe Moderierte Konferenzräume
- Konfigurieren über Webbrowser, auch Fernkonfiguration
- Kopieren von Tastenbelegung/-beschriftung
- Kurzwahl

L

- Least Cost Routing/Automated Route Selection (LCR/ARS) siehe Routing
- -Listen
 - Ruflisten
 - Faxlisten
 - Voicemaillisten

M

- Mail2Fax^m
- Makeln
- Massenimport von Benutzerkonten



STARFACE

COMFORTPHONING

- Mischbetrieb (Anlagen-/Mehrgeräteanschluss/ SIP-Amt)
- –Moderierte Konferenzräume
 - Beliebig viele virtuelle Konferenzräume
 - Ein oder mehrere Moderatoren pro Konferenzraum
 - Vergabe einer internen oder externen Rufnummer für jeden Konferenzraum
 - Vergabe einer Nummer und einer Bezeichnung für jeden Konferenzraum
 - Zugangskontrolle mittels PIN
 - Einladungsassistent
 - Automatischer Versand von Einladungen per E-Mail (mit Login Informationen)
 - Aktivieren/Deaktivieren von Konferenzräumen
 - Wiederkehrende Konferenzen (zeitgesteuert)
 - Interaktives Interface für Moderatoren und Teilnehmer
 - Automatische Anruffunktion
 - Visualisierung des Teilnehmerstatus
- –Music-On-Hold
 - extern
 - intern
 - Standardmelodie
 - Upload individueller Sounddateien
 - Regelwerk (Rufnummer/User/Gruppe)

N

- Nachtschaltung^m
- Nachwahl
- Notruffunktion, Notrufnummern editierbar

^m: Diese Funktionen sind abhängig von Modulen oder nur durch diese verfügbar.

O

Kein Eintrag

P

- Parallelruf (CFP) siehe iFMC
- Park and Orbit, Anruf auf Warteplatz legen
- –Pick-Up
 - Heranholen von Anrufen durch Tastenkombination
 - Heranholen aller Anrufe durch Tastatureingabe
- PIN-geschützte Wahl

R

- RAID-Controller-Manager für STARFACE APPLIANCES
 - Autorepair-Funktion
 - Automatische Synchronisation bei Festplattenwechsel
 - Fehler- und Status-Benachrichtigungen an Administrator
- –Routing
 - deaktivierbar
 - Einrichten und Pflegen von Least Cost Routing Regeln in Abhängigkeit von Datum/Uhrzeit/Rufnummern
 - Definition von Routingplänen mit Fallback-Strategie in Abhängigkeit von Zielrufnummer/Datum/Uhrzeit
- Rückfrage
- Rückruf bei Besetzt



STARFACE

COMFORTPHONING

- Rufgruppen siehe Gruppen
- –Ruflisten
 - Angenommene Rufe
 - Rufe in Abwesenheit
 - Anrufe auf Voicemail-Box
 - Anrufe unbekannter Nummer
- Rufnummernanzeige auch an analogen Telefonen CLIP / CLIR
- Rufnummernplan 1- bis 5-stellig, auch gemischt
- Rufnummernunterdrückung für Externgespräche
- Rufumleitung siehe Umleitung
- Ruhefunktion/

DND
systemweit

S

- Sammelanschluss siehe Gruppen
- SIP siehe auch Internet-Telefonie
- SIP-Amtsleitung wählbar über LCR/ARS, Telefonbuch
- SIP-Endgeräte (Snom, Aastra, Polycom, SIP-ATA)
- SIP-Kontenschutz durch automatische Passwortprüfung, -vergabe und Filter für Zugangsanfragen (Whitelisting/Blacklisting)
- SNTP-Server (Timeserver synchronisiert die Uhrzeit bei allen angeschlossenen Rechnern im Netzwerk)
- Sperrliste für abgehende Rufe^m
- –Software-Fax für Benutzer und Gruppen
 - Fax als PDF
 - Software-Fax-to-Mail
- –Sperrungen der Benutzeroberfläche (wirkt auf die Systemmenüs, Telefonmenüs nicht betroffen)
 - des Telefonbuchs
 - der Tasten-Programmierung
- Spontane Amtsbelegung
- Spontane Telefonkonferenzen mit beliebig vielen Teilnehmern
- –Statistik
 - Alle Verbindungsdaten liegen innerhalb der SQL-Datenbank vor und können über die entsprechenden Abfragen zur Auswertung bereitgestellt werden.
 - Für die Auswertung der Daten stehen entsprechende Abfragen und Werkzeuge über das Webinterface zur Verfügung
 - Standardabfragen
 - Export von Auswertungen als CSV-Datei
 - Export von Faxstatistiken als CSV oder PDF

^m: Diese Funktionen sind abhängig von Modulen oder nur durch diese verfügbar.

T

- Tag-/Nachtschaltung^m
- TAPI 2.1 Microsoft, kein Multiline-TAPI
- Tastenkombinationen (*...) für Anruf-, Telefonfunktionen
- Teamtasten
- Telefonkonferenzen siehe Moderierte Konferenzräume
- –Telefonmenü
 - An- und Abmelden am Telefon
 - Zugriff auf Voicemailboxen und Abruf von Voicemails
 - Setzen des anlagenweiten DND-Status



STARFACE

COMFORTPHONING

- Steuerung der Rufumleitungen für Benutzer und Gruppen
- Setzen der Rufnummernanzeige
- Ruflisten
- Zugriff auf Adressbuch
- Telefonbuch siehe Adressbuch
- Trennen

^m: Diese Funktionen sind abhängig von Modulen oder nur durch diese verfügbar.

U

- UCI

Unified Communication Interface

2.2: Schnittstelle für den Zugriff auf Anlageneigenschaften und -Funktion durch externe Anwendungen/
CTI

Computer Telephony Integration... *info*

- Umlegen (Weiterleiten)
- –Umleitung
 - Sofort, nach Zeit, bei besetzt, intern und extern getrennt
 - CLIP-abhängig zu bestimmten Zielen^m

^m: Diese Funktionen sind abhängig von Modulen oder nur durch diese verfügbar.

V

- Variantenumschaltung^m (Tag/Nacht/Feiertag usw.)
- VIP-Ruf mit spezieller Anrufsignalisierung^m
- –Voicemail
 - Die Verwaltung der Voicemail-Einstellungen erfolgt über ein komfortables Webinterface
 - Beliebig viele Voicemailboxen möglich
 - Beliebig viele Ansagetexte möglich
 - Akustische Benutzerführung auf Deutsch, Englisch
 - Aufnahme eigener Ansagen
 - Dateiupload benutzerdefinierter Ansagen
 - Zuordnung von Voicemailboxen zu einem oder mehreren Benutzern möglich
 - Zuordnung von Voicemailboxen zu einer oder mehreren Gruppen möglich
 - Zuordnung beliebig vieler Voicemailboxen zu Benutzern oder Gruppen möglich
 - Abfrage der Voicemail über das Webinterface
 - Abfrage der Voicemail über Telefonmenü
 - Versand von Voicemail per E-Mail
 - Einfaches Regelwerk (Verhalten bei: Besetzt/nach Zeitintervall)
 - Softkey für Sprachboxabfrage einstellbar
 - PIN-Schutz für Boxen
 - Signalisierung über Infolampe
- Voicemail-Box siehe Voicemail
- Voice over IP mit IP-Systemtelefonen, DECT over IP-Basisstationen, W-LAN Telefonen
- Voicemaillisten

^m: Diese Funktionen sind abhängig von Modulen oder nur durch diese verfügbar.

W

- Wartemusik siehe Music-On-Hold
- Wecken^m



STARFACE

COMFORTPHONING

- Weiterverbinden von Zweitanruf
- WLAN-SIP-Telefone einbuchbar (z. B. Nokia N80)

^m: Diese Funktionen sind abhängig von Modulen oder nur durch diese verfügbar.

Z

- Zeitgesteuerte Umleitungen
- Zeitgruppen^m (Tag-/Nachtschaltung)
- Zentrale Verwaltung aller Endgeräte eines Benutzers

^m: Diese Funktionen sind abhängig von Modulen oder nur durch diese verfügbar.